

16. Wahlperiode

mehrheitlich
mit SPD, Linksfraktion und Grüne
gegen FDP
bei Enthaltung CDU

Dringliche Beschlussempfehlung

des Hauptausschusses vom 15. Oktober 2008

zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Verbraucherschutz sicherstellen – Hotline bei der Verbraucherzentrale finanziell unterstützen!

Drucksache 16/1807

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drs 16/1807 – wird in folgender Fassung **angenommen**:

Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„Beratung der Bürgerinnen und Bürger sicherstellen“

Der Antragstext erhält folgende Fassung:

„Der Senat wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit einem erhöhten Beratungsbedürfnis der Verbraucherinnen und Verbraucher, das sich aus der gegenwärtigen Finanzkrise ergibt, Rechnung getragen werden kann, z.B. durch entsprechende Strukturen bei der Verbraucherzentrale.

Dem Abgeordnetenhaus ist schnellstmöglich darzulegen, ob und in welchem Umfang dafür ggf. qualifizierte personelle Unterstützung aus dem Zentralen Stellenpool zur Verfügung gestellt werden kann. In Verhandlungen mit Banken und Sparkassen soll der Senat darüber hinaus eine Mitfinanzierung der Beratungsleistungen absichern.“

Berlin, den 15. Oktober 2008

Der Vorsitzende des Hauptausschusses

Ralf Wieland

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

